

# PRODUKTDATENBLATT

## SikaProof® A-12

FRISCHBETONVERBUND-BAHN (FPO) ZUR ABDICHTUNG UNTER TERRAIN



### PRODUKTBESCHREIBUNG

Vor den Bewehrungs- und Betonierarbeiten verlegte, hinterlaufsichere Frischbetonverbund-Bahn mit Vlieskaschierung für Betonbauwerke unter Terrain aus FPO. Materialdicke: 1.20 mm

### ANWENDUNG

SikaProof® A-12 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Als Zusatz zur wasserdichten Betonkonstruktion (Weisse Wanne)
- Druckwasserdichte Flächenabdichtung von Betonkonstruktionen Unterterrain, Anwendungsgebiet B1.1 nach SIA 270
- Abdichtung unter Bodenplatten
- Abdichtung von ein- oder zweihäufig geschalteten Betonbauteilen

Geeignet für die Applikation auf:

- Erweiterungs- oder Umbauten sowie Sanierungen
- Vorfabrizierte Betonelemente
- Feuchtigkeits- und Radonschutz von Gebäuden
- Allgemein bei hochwertig genutzten Räumlichkeiten mit hohen Anforderungen an die Dichtigkeit (Dichtigkeitsklasse 1)

### VORTEILE

- Vorappliziert, vor den Bewehrungs- und Betonierarbeiten
- Vollflächiger, dauerhafter, mechanischer Verbund der Abdichtungsbahn mit dem Beton
- Keine Hinterläufigkeit im Fall einer Beschädigung zwischen Abdichtungsschicht und Beton

- Hohe Wasserdichtigkeit, geprüft nach unterschiedlichen Normen
- Durch Klebeverbindungen leicht einzubauen (kein Schweißen erforderlich)
- Hohe Witterungsbeständigkeit durch temporären UV-Schutz während der Verarbeitung
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Hohe Flexibilität und Rissüberbrückungseigenschaften, auch bei tiefen Temperaturen
- Beständig gegen natürliche im Grundwasser und Boden vorkommende aggressive Stoffe
- Kann mit anderen bewährten Sika Systemen kombiniert werden
- Kalt appliziert (kein Heizen oder offene Flamme)

### UMWELTINFORMATIONEN

Umweltproduktdeklaration nach EN 15804:2013, EPD Nr. 000109

### PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 0207041030000000031193: CE-Kennzeichnung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13967:2012 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1213
- MPA NRW - Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund (DE): Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis - Prüfbericht Nr. P-22-MPANRW-8945-2
- WISSBAU, Essen (DE): Funktionsprüfungen für Standarddetails wie Durchdringungen und Pfahlköpfe - Prüfbericht Nr. 2010-212-6/-7 vom 25.11.2011
- Slovak Medical University, Bratislava (SK): Radon Beständigkeit für SikaProof® A-12 - Prüfbericht Nr. E-215/2011 vom 15.11.2011

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Membran:	Flexible Polyolefine (FPO)	
	Dichtstoff:	Polyolefin (PO)	
	Vlies:	Polypropylen (PP)	
<b>Lieferform</b>	<b>Rollenmass</b>		
	Rollenbreite:	~ 1 m	~ 2 m
	Rollenlänge:	~ 20 m	~ 20 m
<b>Aussehen/Farbton</b>	Oberfläche:	Mit weissem Vlies kaschiert	
	Rückseite:	Geprägt	
	Farbe:	Gelb	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebände: 18 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, Eis, Feuchtigkeit etc. schützen. Horizontal lagern. Die Paletten mit den Rollen dürfen weder beim Transport noch bei der Lagerung übereinander oder unter Paletten anderer Produkte gestapelt werden.		
<b>Effektive Dicke</b>	Gesamtdicke (deff):	1.70 mm	(EN 1849-2)
	Membrandicke:	~ 1.20 mm	
<b>Geradheit</b>	≤ 50 mm/10 m		(EN 1848-2)
<b>Flächenbezogene Masse</b>	~ 1.50 kg/m <sup>2</sup>		(EN 1849-2)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Widerstand gegen stossartige Belastung</b>	≥ 350 mm		(EN 12691)
<b>Widerstandsfähigkeit gegen das Durchdringen von Wurzeln</b>	Bestanden		(CEN/TS 14416)
<b>Zugfestigkeit</b>	Längsrichtung:	≥ 700 N/50 mm	(EN 12311-1)
	Querrichtung:	≥ 700 N/50 mm	
<b>E-Modul (Zug)</b>	≤ 65 N/mm <sup>2</sup>	(±10 %)	(EN ISO 527-3)
<b>Dehnung</b>	Längsrichtung:	≥ 900 %	(EN 12311-1)
	Querrichtung:	≥ 1 150 %	
<b>Weiterreisswiderstand (Nagelschaft)</b>	Längsrichtung:	≥ 550 N	(EN 12310-1)
	Querrichtung:	≥ 600 N	
<b>Scherfestigkeit (Fügenreihte)</b>	≥ 300 N/50 mm		(EN 12317-2)
<b>Brandverhalten</b>	Klasse E		(EN 13501-1)
<b>Beschleunigte Alterung in alkalischer Umgebung, Zugfestigkeit</b>	Bestanden	(28 Tage, +23 °C)	(EN 1847)
	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa)	(EN 1928, Verf. B)
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	0.35 g/m <sup>2</sup> * 24 Stunden	(+23 °C, 75 % r.F.)	(EN 1931)
	μ = 67 000	(±20 %)	
	sd = 114 m		
<b>Wasserdichtigkeit</b>	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa)	(EN 1928, Verf. B)
<b>Hinterlaufsicherheit</b>	Bestanden	(Bis zu 7 bar)	(ASTM D5385, modifiziert)

<b>Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegen künstliche Alterung</b>	Bestanden	(12 Wochen)	(EN 1296)
	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa)	(EN 1928, Verf. B)
<b>Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegen Chemikalien</b>	Bestanden	(28 Tage, +23 °C)	(EN 1847)
	Bestanden	(24 Stunden, 60 kPa)	(EN 1928, Verf. B)
<b>Radon-Durchlässigkeit</b>	~ 5.3 * 10 <sup>-12</sup> m <sup>2</sup> /s		(Zertifikat E-214/2011)
<b>Methan-Durchlässigkeit</b>	~ 140 ml/m <sup>2</sup> * d		(ISO 7229)
<b>Gebrauchstemperatur</b>	Min -10 °C, max. +35 °C		

## SYSTEMINFORMATIONEN

### Systemaufbau

### Systembestandteile

- SikaProof® A-08 oder SikaProof® A-12: Abdichtungsbahn mit einer Rollenbreite von 1 m und 2 m
- SikaProof® Tape-150 A: Selbstklebeband zur betonseitigen Ausführung von Stössen und Details, Breite 150 mm
- SikaProof® ExTape-150: Selbstklebeband zur schalungs- oder sauberkeitschichtseitigen Ausführung von Stössen und Details, Breite 150 mm

### Zubehör

Zubehör und ergänzende Produkte stehen zusätzlich zur Erstellung der Details oder Anschlüsse zur Verfügung, siehe aktuelle Planungsrichtlinie des SikaProof® Systems.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

### Lufttemperatur

Min. +5 °C, max. +35 °C

### Untergrundtemperatur

Min. +5 °C  
Falls tiefer müssen geeignete Massnahmen ergriffen werden.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend fest und stabil sein, um sämtliche Kräfte während der Ausführung aufnehmen zu können.

Eine saubere und ebene Oberfläche ohne lose Steine/Teile verringert das Risiko von Beschädigungen. Grössere Löcher und Vorsprünge (unter 2 m Latte > 10 mm) müssen vor der Verlegung geschlossen bzw. beseitigt werden.

Der Untergrund darf feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch zu vermeiden.

### Geeignete Untergründe

- Sauberkeitsschicht (Magerbeton)
- Konstruktionsbeton
- Holzschalungen
- Druckstabile Dämmstoffe
- Rahmenschalungen
- Geotextilien

### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

#### Grundregeln

Es ist sicherzustellen, dass der Untergrund korrekt hergestellt und vorbereitet ist.

SikaProof® A L-förmig entlang der Abschaltung verlegen. Die Abdichtungsbahn kann dafür mit dem Heissluftgebläse an gewünschter Stelle umgeformt werden. Der Selbstklebestreifen längs der Bahn muss dabei horizontal unter der Bodenplatte zu liegen kommen. Die Abschaltung oder Hilfskonstruktion muss mindestens auf Abdichtungshöhe des Boden-/Wandabschlusses gezogen werden.

Schalungsschoner sind auszuschneiden.

Ecken falten und mit SikaProof® Tape-150 A und SikaProof® ExTape-150 ausführen.

Fläche mit SikaProof® A 1 m oder 2 m Bahnen verlegen. Verkleben des Selbstklebestreifens längs der Bahn (Stösse der SikaProof® Abdichtungsbahn werden nicht verschweisst). Querstösse und Ähnliches mit SikaProof® Tape-150 A und SikaProof® ExTape-150 ausführen.

Details wie Rohrdurchdringungen, Dilatations- oder Arbeitsfugen, Pfahlköpfe und Anschlüsse mit geeignetem Zubehör gemäss der Verarbeitungsrichtlinie ausführen.

Zusätzliche Sika® Fugenlösungen zum Abdichten von Konstruktions- und Dehnungsfugen verwenden.

Prüfung ob alle Verbindungen, Stösse und Details korrekt ausgeführt sind.

Der Beton muss innerhalb von 30 Tagen nach der Verlegung direkt auf SikaProof® A gegossen werden.

Eine endgültige Inspektion ist zwingend erforderlich, um sicherzustellen, dass die Verbundabdichtung fertig und sauber ist. Verarbeitungsrichtlinie für die korrekten Massnahmen beachten.

Nach dem Entfernen der Schalung müssen alle Durchdringungen, Schalungsbindstellen, jegliche Membranschäden und alle Konstruktionsfugen mit dem passenden SikaProof® A Zubehör oder zusätzlichen Sika® Abdichtungssystemen abgedichtet werden.

Nach dem Entfernen der Schalung und vor der Hinterfüllung ist SikaProof® A so schnell wie möglich innerhalb von 90 Tagen mit einer geeigneten Schutzfolie zu schützen.

Bitte die Planungs- und Verarbeitungsrichtlinie für weitere Informationen konsultieren.

## WEITERE HINWEISE

SikaProof® A-12 darf nur von Sika geschulten Verarbeitern appliziert werden.

Schulungsnachweise sind von der Bauleitung einzufordern und zu überprüfen.

Die SikaProof® A-12 Verarbeitungsrichtlinie mit den technischen Regeln und Informationen muss eingehalten werden.

Während andauerndem Regen oder Schnee kann SikaProof® A-12 nicht verlegt werden.

Die zu verklebenden Oberflächen (Stösse und Verbindungen) müssen sauber, trocken und mindestens über +5 °C sein (ansonsten sind geeignete Zusatzmassnahmen zu treffen).

Die Betonkonstruktion ist gemäss SIA 272 3.1 "Wasserdichte Betonkonstruktion (WDB)" auszuführen und zu planen.

Abweichend von dieser Norm sind Distanzschienen anstelle von Betonklötzchen zu verwenden.

Die Beständigkeit der Dichtungsbahnen gegenüber Medien, wie z. B. Chemikalien, muss vor der Ausführung geprüft und freigegeben werden.

Die Dichtungsbahn ist nicht dauerhaft UV-stabil. Erfolgt die Betonage später als 28 Tage nach Verlegung von SikaProof® A-12, ist die Vliesseite temporär, durch z. B. eine Schutzfolie, vor UV-Bewitterung zu schützen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis wie in Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen aus diesem Merkblatt. Aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der Kandidatenliste von der Europäischen Agentur für chemische Stoffe in Konzentrationen über 0.1 % (w/w) veröffentlicht wurde.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

**Sika Schweiz AG**

Tüffenwies 16

CH-8048 Zürich

Tel. +41 58 436 40 40

Fax +41 58 436 45 84

sika@sika.ch

www.sika.ch



**Produktdatenblatt**

**SikaProof® A-12**

August 2018, Version 01.01

020704210210000003

SikaProofA-12-de-CH-(08-2018)-1-1.pdf